

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.625.785

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3497/J-NR/2020 betreffend externe Verträge im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Q3 2020, die die Abg. Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen am 23. September 2020 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 21 sowie 47 bis 65:

- *Welche Verträge mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden seit 02.07.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 1 genannten Beraterverträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Beraterverträge?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- *Von wem wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben?*
- *Aus welchen Gründen wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*
- *Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)*
- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beraterverträgen profitieren oder profitieren könnten?*

- a. Wenn ja, welche?
- b. Wenn ja, inwiefern?
- Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern erfolgte seit 02.07.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
  - Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
  - Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
  - Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
  - Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
  - Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?
  - Wurden seit 02.07.2020 bis zum heutigen Tag Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter Ihres Ressorts sind oder waren?
  - Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die Kosten dafür?
  - Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
  - Welche der in Frage 1 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
  - Wurden Beraterverträge im Sinne der Frage 1, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?
  - Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
  - Wenn ja, warum?
  - Welche sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmen, externen Beratern oder Ähnlichem (inklusive persönliche und strategische Beratung) wurden seit 02.07.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und in den nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
  - Wie hoch sind die Kosten der in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Summe sowie im Einzelnen?
  - Wer trägt die Kosten für die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge?
  - Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
  - Von wem wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben?
  - Aus welchen Gründen wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)

- *Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)*
- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 47 geschlossenen sonstigen Verträgen profitieren oder profitieren könnten?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Bei welchen der in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen erfolgte seit 02.07.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 47 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Welche der in Frage 47 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Wurden Aufträge bzw. Leistungen, genannt in den Fragen 47 - 62, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

Hinsichtlich der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bis zum 1. September 2020 abgeschlossenen Beratungsverträge im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Krise wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 3229/J-NR/2020 verwiesen. Die weiteren von meinem Ministerium bis zum 23. September 2020 abgeschlossenen Beratungsverträge bzw. sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmern/Beratern (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medien-Beratung), gegliedert nach Auftragnehmer, Vertragsgegenstand/Auftragsinhalt (Titel), Vertragssumme, zusätzliche Spesen neben Vertragssumme, Laufzeit des Vertrages, Monat des Abschlusses, bis zum 23. September 2020 angefallenen Kosten/Ausgaben sowie im Hinblick auf die angefragten Personen im Sinne der Fragestellung 15, stellen sich wie folgt dar.

Auftragnehmer	Vertragsgegenstand / Auftragsinhalt (Titel)	Vertragssumme in EUR	Zusätzliche Spesen neben Vertragssumme	Laufzeit des Vertrages	Monat des Abschlusses	Bezahlte Kosten / Ausgaben inkl. Abgaben und Steuern in EUR (bis 23.9.2020)	Personen im Sinne der Fragestellung 15
Aichinger Erhard	ÖMG-Begutachtung PT1 2021 – SRP Mathematik	1.232,00	Ja (ev. Reisespesen)	29.09. - 30.09.2020	Juli 2020	-	Nein
Čutura Vladan	Innenrevision für die SRDP im Unterrichtsgegenstand Kroatisch	1.440,00	Ja (ev. Reisespesen)	01.10.2020 - 15.09.2021	September 2020	-	Nein
Grosser Michael	Begutachtung der Prüfungshefte für den PT2 und PT3-2021 für die SRDP in Angewandter Mathematik (BHS)	1.232,00	Ja (ev. Reisespesen)	05.07. - 07.07.2021	Juli 2020	-	Nein
Heuberger Clemens	ÖMG-Begutachtung PT1 2021 – SRP Mathematik	1.232,00	Ja (ev. Reisespesen)	29.09. - 30.09.2020	Juli 2020	-	Nein
Kern-Andoljšek Damjana	Wissenschaftliche Begleitung der Produktions- und Aufgabenauswahlprozesse für die SRDP im Unterrichtsgegenstand Slowenisch	4.646,00	Ja (ev. Reisespesen)	01.10.2020 - 15.09.2021	September 2020	-	Nein
Koth Maria	ÖMG-Begutachtung PT1 2021 – SRP Mathematik	1.232,00	Ja (ev. Reisespesen)	29.09. - 30.09.2020	Juli 2020	-	Nein
Krammer Stefan	Beurteilung der Qualität der Maturaaufgaben (Vorauswahl) und gegebenenfalls Überarbeitung für die SRDP 2020/21	420,00	Ja (ev. Reisespesen)	13.10. - 22.10.2020	September 2020	-	Nein
Krön Bernhard	Begutachtung der Prüfungshefte für den PT2 und PT3-2021 für die SRDP in Angewandter Mathematik (BHS)	1.232,00	Ja (ev. Reisespesen)	05.07. - 07.07.2021	Juli 2020	-	Nein
Maritzen Norbert	Beratungsleistungen zum Vorhaben „Qualitätsmanagement Schulebene und Unterstützungssystem“	1.440,00	Keine	14.07. - 15.07.2020	Juli 2020	-	Nein
Maritzen Norbert	Beratungsleistungen zum Vorhaben „Qualitätsmanagement Schulebene und Unterstützungssystem“	1.440,00	Keine	09.11.2020	September 2020	-	Nein

Márta Csire	Innenrevision für die SRDP im Unterrichtsgegenstand Ungarisch	1.620,00	Ja (ev. Reisespesen)	01.10.2020 - 15.09.2021	September 2020	-	Nein
Pauer Franz	Begutachtung der Prüfungshäfte für den PT2 und PT3-2021 für die SRDP in Angewandter Mathematik (BHS)	1.232,00	Ja (ev. Reisespesen)	05.07.2020 - 07.07.2021	Juli 2020	-	Nein
Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH	Umfrage unter Eltern mit Schulkindern in Österreich im Zuge der Maßnahmen des Ressorts im Zusammenhang mit dem Corona-Virus	11.520,00	Nein	09/2020	September 2020	-	Nein
Promitto Organisationsberatung GmbH	Moderation der Klausur mit den Führungskräften der Sektion V	2.640,00	Nein	09/2020	August 2020	2.640,00	Nein
Rezić Veronika	Wissenschaftliche Begleitung der Produktions- und Aufgabenauswahlprozesse für die SRDP im Unterrichtsgegenstand Kroatisch	4.376,00	Ja (ev. Reisespesen)	01.10.2020 - 15.09.2021	September 2020	-	Nein
Rheindorf Markus	Beurteilung der Qualität der Maturaaufgaben (Vorauswahl) und gegebenenfalls Überarbeitung für die SRDP 2020/21	420,00	Ja (ev. Reisespesen)	13.10. - 22.10.2020	September 2020	-	Nein
Struger Jürgen	Beurteilung der Qualität der Maturaaufgaben (Vorauswahl) und gegebenenfalls Überarbeitung für die SRDP 2020/21 (Stornierung im Zuge der COVID-19-Maßnahmen)	420,00	Ja (ev. Reisespesen)	13.10. - 22.10.2020	September 2020	-	Nein

Die jeweiligen Beratungsverträge und sonstigen externen Verträge mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden von der nach der Geschäftseinteilung jeweilig zuständigen Organisationseinheit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegeben.

Es gibt verschiedene Gründe, warum es in dem durch das Bundesministeriengesetz 1986 idGF festgelegten Aufgabenbereich des Bundesministeriums notwendig ist, im Einzelfall externe Beratung zu einem bestimmten Thema heranzuziehen. Grundsätzlich ist es wichtig, kosteneffizient und qualitativ hochwertig zu arbeiten, jedoch kann sich einerseits punktuell die Herausforderung stellen, dass zu ganz spezifischen Themenstellungen

spezialisiertes Expertenwissen im Bundesministerium nicht vorhanden ist oder die vorhandenen Personalressourcen für die Wahrnehmung zeitlich begrenzter Aufgaben (z.B. Projekt) nicht ausreichen; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein weiterer Grund, externe Unterstützung anzufordern, kann darin bestehen, dass es zweckmäßig ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung externer Beratung, um die Entscheidungsbasis durch von außen kommendes Fachwissen zu bereichern.

Nach Kenntnisstand des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gibt es keine „anderweitigen Personen oder Unternehmen“, die besonders von den abgeschlossenen Beratungsverträgen oder sonstigen externen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern „profitieren“ könnten.

Alle genannten Vertragsabschlüsse erfolgten rechtskonform und entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 idgF.

Eine Darstellung, ob und inwieweit an den angeführten Unternehmen allfällig Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts bzw. der Vorgängerressorts sind, ist mit einem verwaltungsökonomisch vertretbaren Aufwand nicht zu bewältigen, zumal dazu eine Recherche im Wege von einzuholenden Unternehmensinformationen und deren jeweiligen wirtschaftlichen Beteiligungsstrukturen (für die im Übrigen auch keine Ingerenz des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gegeben ist) samt Abgleich mit dem gegenwärtigen sowie historischen Personalstand im gesamten Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (und der Vorgängerressorts) nötig wäre. Zudem ist die Ermittlung des auf ein Beschäftigungsverhältnis zum Bund folgenden späteren Dienstgebers grundsätzlich nicht Gegenstand der Vollziehung, denn es liegen im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine Informationen über die weitere berufliche Tätigkeit von ausgeschiedenen Bediensteten auf, insbesondere nicht darüber, ob ehemalige Bedienstete in den angeführten Unternehmen beschäftigt sind oder waren. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass eine Erhebung der Beteiligungsverhältnisse nicht möglich ist und diese Teilfragen vor diesem Hintergrund nicht beantwortet werden können.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

Zu Fragen 22 bis 30:

- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund wurden seit 02.07.2020 bis zum heutigen Tag durch Ihr Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen an wen vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Auftragsinhalt, Studienleiter, Zielsetzung und beschlossener Zeitpunkt der Fertigstellung)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträgen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*
- *Von wem wurden die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*
- *Wirken Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ressort oder anderen Kabinetten bzw. Ressorts an den in Frage 22 genannten Studien mit?*
  - a. Wenn ja, wer?*
  - b. Wenn ja, inwiefern?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*
  - a. Wenn ja, wann?*
  - b. Wenn ja, wo?*
  - c. Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden Verträge im Sinne der Frage 22, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

Hinsichtlich der von meinem Ministerium vom 2. Juli 2020 bis zum 23. September 2020 vergebenen Studien, Expertisen, Untersuchungen und sonstigen externen Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund oder Forschungshintergrund, gegliedert nach Auftragnehmer, Vertragsgegenstand/Auftragsinhalt (Titel), Ziel, bis zum 23. September 2020 angefallenen Kosten/Ausgaben, Fertigstellung, Veröffentlichung sowie im Hinblick auf die angefragten Personen im Sinne der Fragestellung 26, wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Auftragnehmer	Vertragsgegenstand / Auftragsinhalt (Titel)	Ziel der Studie / Expertise / Untersuchung	Bezahlte Kosten / Ausgaben inkl. Abgaben und Steuern in EUR (bis 23.9.2020)	Fertigstellung	Veröffentlichung	Personen im Sinne der Fragestellung 26
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH	Operative Umsetzung des Arbeitsprogramms des „IP National Contact Point 2020-2023“	Umsetzung der IP-Recommendation der EU und Koordinierung der nationalen Wissenstransfertätigkeiten bzw. Kontaktpflege mit derartigen Einrichtungen in anderen Mitgliedstaaten	72.000,00 (Anteil BMBWF)	31.12.2023	Ja, Homepage <a href="https://www.ncp-ip.at/">https://www.ncp-ip.at/</a>	Nein
Austrian Institute of Technology (AIT)	Analyse universitärer strategischer Ziele im Kontext der Erstellung der Leistungsvereinbarung für die Periode 2022-2024 für die TU Wien	Aufbereitung von spezifischen Informationen in Vorbereitung auf die Leistungsvereinbarung 2022-24 für die TU Wien	-	03.09.2020	Nein	Nein
Bundesanstalt Statistik Österreich	Erstellung einer Sonderauswertung der AbsolventInnentracking-Daten für den Zusatzbericht zur Studierenden-Sozialerhebung 2019 „Entwicklungen im MINT-Bereich“	Gewinnung spezifischer Informationen aus den AbsolventInnentracking-Daten	774,00	18.08.2020	Fließt in den Universitätsbericht 2020 ein	Nein
Institut für Höhere Studien (IHS)	Zusatzbericht zur Studierenden-Sozialerhebung 2019 – Geschlechtersituation am Beispiel ausgewählter Studienfelder	Geschlechtersituation am Beispiel ausgewählter Studienfelder	-	31.01.2021	Ja, IHS-Homepage, BMBWF-Homepage	Nein
Institut für Höhere Studien (IHS)	Teilnehmende von Wiener Vorstudienlehrgängen, Sonderauswertung der Studierenden-Sozialerhebung 2019	Gewinnung von Informationen über eine sehr spezifische Studierendengruppe	4.000,00	30.09.2020	Nein	Nein
Klos Sandra, MA	Wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte des BMBWF - Handlungsfeld Forschung	Erarbeitung eines Überblicks über den Stand der Forschung und über Archivbestände sowie forschungsthematisch bezogener Dossiers	-	31.03.2021	Nein	Nein



Pflügl Othmar, Arch DI	Machbarkeitsstudie Photovoltaik und Kühlung mittels Fernkälte für Amtsgebäude (in Kooperation mit der BHÖ)	Prüfung der Möglichkeit der Installation einer Photovoltaikanlage bzw. eines Kühlsystems (über Fernkälte) im Amtsgebäude u.a. unter den Aspekten von Denkmalschutz, baulicher Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit, möglicher Energiegewinnung, anfallenden Energiekosten	-	2021	Nein	Nein
Puttkamer v. Joachim, Prof Dr.	Evaluation des Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien in Form einer Informed Peer Review inklusive Vor-Ort-Besuch	Erstellung eines Gutachtens	1.431,35 (inkl Aufenthalts- und Reisekosten)	15.09.2020	Nein	Nein
Rürup Miriam, Prof. Dr.	Evaluation des Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien in Form einer Informed Peer Review inklusive Vor-Ort-Besuch	Erstellung eines Gutachtens	1.451,70 (inkl Aufenthalts- und Reisekosten)	15.09.2020	Nein	Nein
Universität Salzburg, Fachbereich Anglistik und Amerikanistik	Evaluation des Erwerbs von Englisch im Kontext des integrierten Sprachen- und Fachlernens (Content and Language Integrated Learning - CLIL)	Erstellung vom Empfehlungen: Einführung von CLIL, schulspezifische Voraussetzungen am Standort, Zusammenarbeit mit Englischlehrpersonen; Weiterentwicklung von Lehrplänen sowie Intensivierung von CLIL in der Berufsbildung	-	Juli 2021	Offen	Nein
Widmann Andrea, Dr.	Konzeption/Durchführung/Ergebnissicherung (samt Schlussfolgerungen) eines Vernetzungstreffens zur Bildung/Stärkung einer Community of Practice von Hochschul-Ansprechpersonen	Bildung/Stärkung der Community of Practice in Umsetzung der Empfehlungen der österreichischen Hochschulkonferenz zur „Verbreiterung von Genderkompetenz in hochschulischen Prozessen“	3.345,00	31.10.2020	Nein	Nein

Zadoff Mirjam, Prof. Dr.	Evaluation des Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien in Form einer Informed Peer Review inklusive Vor-Ort-Besuch	Erstellung eines Gutachtens	1.027,70 (inkl. Aufenthalts- und Reisekosten)	15.09.2020	Nein	Nein
-----------------------------	--	--------------------------------	---	------------	------	------

Die genannten Studien, Expertisen, Untersuchungen und sonstigen externen Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund wurden von der nach der Geschäftseinteilung jeweilig zuständigen Organisationseinheit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegeben.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat einen durchaus weiten Aufgabenbereich, der durch das Bundesministeriengesetz 1986 idgF festgelegt ist. Grundsätzlich ist es wichtig, kosteneffizient und qualitativ hochwertig zu arbeiten, weshalb ohne Anstellung neuen Personals externe wissenschaftliche Expertise für spezifische Themengebiete punktuell dort eingeholt wird, wo sie im Bundesministerium nicht vorhanden ist. Ein weiterer Grund, externe wissenschaftliche Expertise anzufordern, kann darin bestehen, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch einen anderen Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten.

Ob eine Studie, Expertise bzw. Untersuchung im Sinne der Anfrage veröffentlicht werden kann, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa der Vereinbarung mit den Auftragnehmern, der Sensibilität des Inhaltes sowie dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

#### Zu Fragen 31 bis 46:

- *Welche Verträge mit welchen Werbefirmen wurden seit 02.07.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- *Von wem wurden die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*

- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die besonders von den in Frage 31 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- *Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Werbefirmen erfolgte seit 02.07.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 31 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Welche der in Frage 31 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Wurden Verträge im Sinne der Frage 31, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

Hinsichtlich der vom 2. Juli 2020 bis zum 23. September 2020 erfolgten Agenturbeauftragungen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit, gegliedert nach Agentur, Vertragsgegenstand, Vertragssumme, zusätzliche Spesen neben Vertragssumme, Laufzeit des Vertrages, Monat des Abschlusses sowie bis zum 23. September 2020 angefallenen Kosten/Ausgaben, wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Agentur	Vertragsgegenstand	Vertragssumme inkl. Steuern in EUR	Zusätzliche Spesen neben Vertragssumme	Laufzeit des Vertrages	Monat des Abschlusses	Bezahlte Agenturhonorare inkl. Abgaben und Steuern in EUR bis 23.9.2020)
Campaigning Bureau	Betreuungspaket Social Media	23.118,00	Nein	07/2020-12/2020	Juli 2020	23.118,00

Die genannten Agenturbeauftragungen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit wurden von der nach der Geschäftseinteilung zuständigen Abteilung Kommunikation, Bürger/innenservice und der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Wissenschaftskommunikation in Auftrag gegeben. Nach Kenntnisstand des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gibt es keine „anderweitigen Personen oder Unternehmen“, die besonders von den Agenturbeauftragungen „profitieren“ könnten. Alle genannten Vertragsabschlüsse

erfolgten rechtskonform und entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 idgF.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

Wien, 23. November 2020

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

